

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 65 / 03. August 2022

7 Jahre „Gesunde KiTa“ – Das Fundament ist gelegt

Mit der Verleihung des Gütesiegels „Gesunde KiTa“ würdigt die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) das hohe Engagement aller Mitarbeitenden der Altweddingener Kindertagesstätte „Bördespatzen“ ihren Alltag gesundheitsförderlich zu gestalten. Während einer Begehung der Einrichtung am 07. Juli 2022 lobten die Auditorinnen u.a. die vielen Bewegungsangebote der KiTa. Neben Hochebenen in einzelnen Gruppenräumen und einem großen Bewegungsraum gibt es lange Flure, die bei schlechtem Wetter für bewegungsförderliche Angebote genutzt werden. Auch das große Außengelände, das mit vielen neuen Spielgeräten ausgestattet wurde, lädt zum Toben und Klettern ein. Gleichzeitig spielt eine gesunde und ausgewogene Ernährung in der KiTa „Bördespatzen“ eine zentrale Rolle. So gibt es in jedem Gruppenraum Kinderküchen, in denen gemeinsam mit den Kindern Gesundes zubereitet wird und einen Trinkbrunnen auf dem Außengelände, der die Kinder zum Wassertrinken einlädt. Hier werden die kleinen Bördespatzen schon früh für ein gesundes Ess- und Trinkverhalten sensibilisiert. Regelmäßige Fortbildungen für das Team, etwa zu Themen wie Kinder-Yoga oder Elternarbeit, ergänzen das Konzept der KiTa und ermöglichen den Erzieher*innen den Alltag für die Kinder gesundheitsförderlich zu gestalten. „Unsere KiTa ist ein Haus des gemeinsamen Lebens und Lernens“, so KiTa-Leiterin Ines Paarmann. „Schwerpunkt unserer Arbeit ist eine naturnahe, umweltbewusste und gesundheitsförderliche Gestaltung des KiTa-Alltages“. Die KiTa erhält das für drei Jahre gültige Zertifikat bereits zum dritten Mal. Gefördert wurde das Verfahren von der Unfallkasse Sachsen-Anhalt.

Doch auch wenn die KiTa nun mit der erneuten Verleihung des Zertifikats die gelebte Qualität nach Außen deutlich machen kann, gibt es keinen Stillstand. Es gibt viele neue Ideen und Ziele, die die „Bördespatzen“ weiterverfolgen und erreichen möchten. Im Projekt „Fundamental – Bausteine für eine gesunde KiTa-Entwicklung“ unterstützen die IKK gesund plus und die LVG die KiTa nun über 5 Jahre dabei, diese Ideen zu verfolgen und weitere Strategien für die Umsetzung gesundheitsförderlicher Strukturen in ihrem Alltag zu entwickeln. Neben verschiedenen Fortbildungen für das KiTa-Team und der Durchführung von Gesundheitszirkeln sollen Fortbildungen zu Gesundheits- und Erziehungsthemen vor allem die Eltern unterstützen. „Das gesunde Aufwachsen der Kinder liegt uns am Herzen“, erläutert Anke Sommermeier, Präventionsbeauftragte der IKK gesund plus. Hierbei nehmen Eltern und KiTa-Fachkräfte naturgemäß eine Schlüsselrolle ein. „Mit dem Projekt möchten wir nicht nur die Gesundheits- und Erziehungskompetenz der Eltern und KiTa-Fachkräfte erweitern, sondern darüber hinaus auch die gesundheitsförderliche Gestaltung des KiTa-Alltags in den Fokus nehmen“, bekräftigt sie das Engagement der Krankenkasse. Nicht zuletzt erhalten die Bördespatzen zum Projektende die Chance, sich erneut als Gesunde KiTa zertifizieren zu lassen. Am 16. August erhält die KiTa „Bördespatzen“

aber zunächst das Zertifikat zum aktuellen Titel „Gesunde KiTa 2022“, wenn Frau Surmasz im Rahmen des Projektes „FundaMental“ das Team dazu einlädt, das Zertifizierungsverfahren Revue passieren zu lassen und geheime „Superkräfte“ für Künftiges zu entfalten.

Die IKK gesund plus fördert das Vorhaben nach § 20a SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ansprechpartnerin: Cindy Surmasz, Tel.: 03 91/ 28 86 83-0 oder per E-Mail fundamental@lvg-lsa.de